

Neue Partnerschaft zwischen der Gamesright GmbH und dem Hamburger Fußball-Verband e.V. zur „Gamesright Oberliga Hamburg“ – HFV-Media-Service 38-2024

Die Gamesright GmbH und der Hamburger Fußball-Verband (HFV) freuen sich, die neue gemeinsame Kooperation bekanntzugeben. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wird die Herren-Oberliga Hamburg für den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 den Namen „Gamesright Oberliga Hamburg“ tragen.

Die Gamesright GmbH, ein führendes Unternehmen im Bereich der Unterstützungsleistungen bei der Rückholung von Verlusten aus Sportwetten und Online-Casinos, tritt damit als Namensgeber der höchsten Spielklasse im Hamburger Amateurfußball auf. Der HFV ist die Dachorganisation für den Fußball in Hamburg und Umgebung und organisiert unter ande-

rem den Spielbetrieb für rd. 3.100 Mannschaften. Mit dieser Partnerschaft setzen Gamesright und der HFV ein Zeichen für die Förderung des regionalen Fußballs und die Unterstützung von Vereinen, Spielern und Fans. Die „Gamesright Oberliga Hamburg“ verspricht eine spannende Saison voller sportlicher Höhepunkte und fairen Wettbewerbs.

Die Vereinbarung sieht vor, dass der HFV während des gesamten Vertragszeitraums ausschließlich den Namen „Gamesright Oberliga Hamburg“ für den Wettbewerb der Herren-Oberliga Hamburg nutzen wird. Diese Namensverkündung wird auf einer Pressekonferenz am Donnerstag, den 18.7.2024 um 16:30 Uhr auf dem Gelände der HFV-Sportschule (Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg) stattfinden.

Für das erfolgreiche Gelingen dieser Kooperation setzen beide Parteien auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Saisonauftakt ist für Freitag, den 02.08.2024 mit der Partie FC Türkei gegen Altona 93 terminiert.

Geschäftsführer Jan Beuck von Gamesright GmbH äußert sich zur Kooperation: „Wir freuen uns sehr, die kommende Saison der Fußball Oberliga Hamburg zu unterstützen. Als Unternehmen, das sich leidenschaftlich für den Verbraucherschutz im Bereich Onlinewetten einsetzt, sehen wir in dieser Partnerschaft eine großartige Gelegenheit, unsere Werte zu vermitteln. Unsere Zusammenarbeit mit der Liga unterstreicht unser Engagement, Geschädigten zu helfen,



Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



die in der Vergangenheit zu Unrecht bei Onlinewetten ihr Geld verloren haben. Sport und Fairness bei Onlinewetten gehen Hand in Hand, und wir sind stolz darauf, dieses Bewusstsein zu stärken. Zudem möchten wir den regionalen Fußball technisch weiterentwickeln und die Attraktivität weiter steigern. Wir blicken sehr gespannt auf den Start der neuen Saison und hoffen uns eine packende Saison begleiten zu dürfen.“

HFV-Präsident Christian Okun sagt: „Gamesright und der HFV passen sehr gut zusammen. Wir sehen in der Zusammenarbeit die Chance, auf die notwendigen Gefahren im Sport hinzuweisen und gleichzeitig

den Amateursport zu stärken. Unser gemeinsames Verständnis von Sport und die jeweiligen Unternehmenswerte passen gut zueinander. Über das neue Streaming-Format des HFV wird es außerdem möglich sein, alle Spiele der Gamesright Oberliga Hamburg im Internet zu sehen.“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

Wilsonstraße 74 a – b

22045 Hamburg

www.hfv.de

presse@hfv.de

Altona 93 schlägt Teutonia 05 im HFV-Supercup

Altona 93 gewinnt den dritten HFV-Supercup gegen den Regionalligisten FC Teutonia 05 mit 3:1 vor 521 Zuschauern im Stadion Hoheluft. In der ersten Halbzeit ging Teutonia durch Christian Stark (20. Spielminute, Foulelfmeter) in Führung. Rasmus Tobinski traf in der 32. Spielminute jedoch sehenswert per Hacke aus kurzer Distanz zum zwischenzeitlichen 1:1 Pausenstand.

In der zweiten Halbzeit dominierte Altona über weite Strecken das Spiel. Nach einem Foul im Strafraum verwandelte Michael Gries den Nachschuss zum 2:1 (60. Spielminute). Veli Sulejmani setzte nach toller Vorarbeit von Ezra Ampofo den Schlusspunkt zum 3:1 (73. Spielminute). Teutonia verpasste in der Schlussphase mehrfach die Chance auf den Anschlusstreffer. Wir gratulieren dem AFC zum Gewinn des Supercups und wünschen beiden Mannschaften viel Erfolg in der neuen Saison.



Altona bestreitet am 02.08.2024 um 19:00Uhr das Auftaktspiel der Gamesright Oberliga Hamburg beim FC Türkei.

Teutonia startet bereits am 28.07.2024 um 13:30Uhr gegen BW Lohne in die neue Regionalligasaison.

SC Victoria siegt souverän bei den Frauen, TSC Wellingsbüttel verteidigt erfolgreich den Titel bei den Herren

Bei bestem Beachsoccer-Wetter wurden am Sonntag, den 14.07.2024 auf dem tollen Beachsoccer-Platz des HSV auf der Paul-Hauschild-Sportanlage in Norderstedt die Meisterschaften der Frauen und Herren im Beachsoccer ausgetragen.

Unter der Leitung von DFB-Beachsoccer-Schiedsrichter Martin Pfefferkorn, Jonathan Spindler, Sven-Eric Asmussen und Leif-Matthes Menke, die jederzeit auf Ballhöhe waren und rückblickend begeistert von den fairen Spielen und dem respektvollen Miteinander auf

und neben dem Platz beeindruckt waren, sahen die Zuschauer sehr leidenschaftliche, hochklassige und spannende Spiele.

Auch die Turnierleitung vom HFV-Spielausschuss (Patric Hoffmann, Tobias Annuß und Andreas Hammer) zog ein durchweg positives Fazit der Veranstaltung, bei der mit 3 Frauen-Teams (TSC Wellingsbüttel, SC Victoria und Union Tornesch) und 5 Herren Teams (HSV Oldies, HSV Fanclub, TSC Wellingsbüttel, Al-Huda 98 und die Nordish Sharks vom FC Matin) nicht nur

die beiden Titelverteidiger aus dem letzten Jahr antraten, sondern insgesamt eine Rekord-Beteiligung zu verzeichnen war.

Bei den Frauen setzte sich das Team vom SC Victoria ungeschlagen mit 4 Siegen durch, bei den Herren war es bis zum Schluss ein spannendes „Kopf an Kopf“-Rennen bei dem sich letztlich der Vorjahressieger TSC Wellingsbüttel aufgrund des besseren Torverhältnisses gegen die HSV Oldies den Titel verteidigen konnte. SC Victoria und TSC Wellingsbüttel haben sich damit für Norddeutsche Meisterschaft am 27.07.2024 in Großenbrode qualifiziert, bei der es gegen die Sieger aus Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein um das norddeutsche Ticket für das DFB Tour-Finale am 17. und 18. August im Rahmen der Deutschen Beachsoccer-Meisterschaft 2025 in Warnemünde geht. Ganz Hamburg drückt den beiden Teams die Daumen!

Insgesamt war es eine Werbung für den Beachsoccer-Sport und eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der alle Teilnehmer sehr viel Spaß hatten.



Foto Gettschat

Der SV Barmbek holt sich den Gold-Gewinn beim DFB-Punktespiel

Der SV Barmbek sichert sich den Gold-Gewinn beim DFB-Punktespiel. Wir wünschen viel Spaß mit der neuen Ausrüstung!

Auf punktespiel.dfb.de können alle Informationen rund ums Punkte sammeln nachgelesen werden.



Foto Privat

Walking Football Ausrüstung an den TSV Wandsetal übergeben

Foto Privat



Dank der finanziellen Unterstützung der Hamburger Behörde für Inneres und Sport aus dem „Ideenwettbewerb 2024“ zur Europameisterschaft kann der Hamburger Fußball-Verband im Rahmen des Projekts „WALKING FOOTBALL CUP 2024“ Vereine im HFV mit Toren und Liniensystemen ausrüsten.

Am 13. Juli 2024 wurden die Tore und Liniensysteme an den TSV Wandsetal übergeben.

Viel Kreis und noch mehr Klasse

C-Lizenz Profil Kinder LG 4

Es war einmal ein bunter Haufen mehr oder weniger austrainierter Möchtegern-Trainer. Die 33 Männer und zwei mutigen Frauen stellten sich im Mai 2024 der Herausforderung, beim Hamburger Fußballverband (HFV) in die Lehre zu gehen, um den Kindern in ihrem Verein noch mehr Spaß am Fußball vermitteln zu können. Indre, ihre Lehrerin, nahm die schwatzhaften Schüler unter ihre Fittiche.

Zuvor hatten die Väter, Mütter und vier Teenager zu Hause im nicht immer stillen Kämmerlein zwischen nörgelnden Kindern, dem stressigen Job und Trainingseinheiten im Verein im DFB-Lehrportal Edubreak neun knifflige Aufgaben gelöst. Darunter ein Video-clip vom eigenen Training, der einigen mächtig Kopfschmerzen bereitete und andere kurzzeitig an den Rand eines Nervenzusammenbruchs brachte.

Und so ritt die Truppe im Juni voller Vorfreude auf dem HFV-Gelände in Jenfeld ein, um die trockenen Theorie mit praktischen Feinheiten zu würzen. Check-in. Plätze einnehmen! Und los ging die wilde Reise mit unserer Referentin, die vermutlich ähnlich aufgeregt war wie ihre nervösen Schützlinge. Wenn wir im Seminarraum nicht gerade konstruktiv und emotional über Trainingsinhalte, aufmüpfige Eltern oder den Dorfkrug (Cem, du wandelndes Fußball-Lexikon!) diskutierten, steckten wir in Gruppenarbeiten unsere Köpfe

zusammen und heckten kleine Trainingseinheiten aus. Selbige wurden dann auch direkt auf dem Platz in die Tat umgesetzt. Und dabei waren zwei Dinge sehr schnell klar: Erstens: Die Regenjacke musste immer mit. Zweitens: In Sachen Kondition und Schnelligkeit war deutlich Luft nach oben. Die G-, F- und E-Junior:innen hätten sich beim Scouting ihrer Trainer:innen sicher vor Lachen heftig auf die Schenkel geklopft.

Selbstredend wurden die unterhaltsamen, lustigen und lehrreichen Tage von Jenfeld am Abend in der Sportsbar überragend mit zwei bis fünf Kaltgetränken nachbereitet. Dabei soll sogar ein renommierter Coach mit Faible für geometrische Formen und Farben zugegen gewesen sein. Spitzenmäßiger Support. Auch wenn wir an der einen oder anderen Stelle kognitiv überfordert waren (uns das aber nicht anmerken lassen).

Lange Tage, kurzer Sinn: Nach einigen weiteren technisch-taktischen Rätseln und Videostudium am heimischen Laptop (und teils tief in der Nacht) ging es im Juli ans Eingemachte. Die anstehende Lehrprobe bereitete selbst gestandenen Mannsbildern offensichtlich schlaflose Nächte. 22 bis in die Haarspitzen motivierte Concordia D-Junioren (Danke, lieber Matthias!!!) machten die Prüfung am Ende aber (fast) zum Kinderspiel. Selbst die Sonne wollte sich dieses Spektakel, ja Feuerwerk innovativer Spielformen, nicht entgehen lassen.

Aus den konstruktiven und wertschätzenden Abschlussgesprächen kamen fast alle mit einem breiten Grinsen zurück zur Truppe. Und wurden dort mit tosendem Beifall empfangen. Mit einer Schippe Wehmut, aber dem Kopf voller verrückter Ideen, Eindrücke und ersten Terminen für Freundschaftsspiele ging es nach zwei intensiven Monaten vom Platz. Nach einem überragenden Spiel, dass mindestens eine Verlängerung verdient hatte. Nach einem Spiel mit spitzenmäßiger Schiedsrichterleistung. Weltklasse, liebe Indre!

Geschrieben von Jan Sägers



Foto Privat

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Pia Broders (HFV-Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 040/675 87032

E-MAIL: pia.broders@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an pia.broders@hfv.de

